

# BRÜCKE

Sozialdemokratische Bürgerinformationen

## STILLSTAND IST RÜCKSCHRITT

**W**ann wird endlich mit der Bebauung des neuen Stadtparks begonnen? Wann öffnet sich Leichlingen zur Wupper? Diese oder ähnliche Fragen werden in der letzten Zeit sehr häufig an uns gestellt.

In intensiven Gesprächen mit der Bürgerschaft haben wir viele Zuspruch erhalten. Sehr viele Menschen finden es nunmehr an der Zeit, die Pläne über die Innenstadtbebauung und die Öffnung zur Wupper zu realisieren.

Warum unterstützt die überwiegende Mehrheit der Bürgerschaft die derzeitigen Pläne?

Wir sind sicher, dass die öffentlichen Diskussionen und Informationen dazu beigetragen haben, dass sich das Stimmungsbild positiv verändert hat. Auch unser Flyer und die SPD-Brücke, die wir zum letzten Jahreswechsel an alle Haushaltungen verteilt haben, trugen wesentlich dazu bei. Denn mit diesen Informations-Schriften hat die SPD die Bürgerschaft nochmals und ausführlich über diese einmalige Chance für Leichlingen sachlich informiert.

Ferner führte die Stadtverwaltung eine öffentliche Bürgerveranstaltung im Januar 2011 durch.

Wie sieht der nochmals überarbeitete Gestaltungsentwurf aus? Warum wurde er verändert?

Der Entwurf wurde deshalb geändert, weil in den letzten Monaten weitere Anregungen zum Planungsstand abgegeben werden konnten. Die von den Regionale 2010-Verantwortlichen mehrfach als vorbildlich bezeichnet Bürgerbeteiligung wurde und wird also fortgesetzt. Die Bürgerschaft machte davon nach wie vor sehr intensiv Gebrauch.

Nun liegt das Ergebnis vor: Das Hauptgebäude im neuen Stadtpark soll in der Grundfläche und der Dreigeschossigkeit bestehen bleiben. Die Verkaufsfläche im Erdgeschoss bleibt bei 2.000 m². Die Höhe des Gebäudes würde sich verringern, wenn auf die zweite Einzelhandelsetage verzichtet wird. Dies hätte eine geringere Geschosshöhe zur Folge. ...weiter auf Seite 2

Mit dabei sein:  
Die SPD-Sommeraktionen

31. JULI  
Stadtrundfahrt mit dem Bierbike.  
Treffpunkt: 11:00 Uhr am SPD-Büro, Bahnhofstraße 7  
20. AUGUST  
Historischer Stadtrundgang mit Stadtarchivar Uwe Boelken. Treffpunkt: 14:00 Uhr am Rathaus. Ausklang bei Kaffee und Kuchen.

Kostenbeitrag jeweils 5 €.

Bitte für beide Aktionen vorher anmelden bei Karin Schmitz (0 2175 - 27 93) oder Annette Stenzel (0 2175 - 16 70 30) oder per E-Mail unter info@spd-leichlingen.de

Wir freuen uns auf Sie!

(Abb. 1) Der nochmals überarbeitete Gestaltungsentwurf



Fortsetzung von Seite 1...

In dieser Etage sollen altersgerechte Wohnungen entstehen, denn die Nachfrage ist sehr groß und der demografische Wandel geht an Leichlingen nicht vorbei.

Auf der jetzigen Kaufparkfläche wird auf den Bauriegel zur Neukirchener Straße verzichtet. Die dadurch gewonnenen Flächen auf dem Kaufparkareal sollen ebenfalls als Grünfläche ausgestaltet werden. Der Rathausplatz soll zur Wuppertreppe hin deutlich mehr Grünflächenanteile erhalten. Es besteht Interesse auf der heutigen Tankstellenfläche eine Markthalle mit Außengastronomie zu errichten.

Derzeit kaufen mehr als 50 % der Bürgerinnen und Bürger außerhalb Leichlingens ein. Dieser negative Trend muss gestoppt werden.

Wir sehen durch den Neubau eines Vollsortimenters in der Innenstadt eine Belebung des gesamten Einzelhandels. Mit diesem Angebot werden die Kundinnen und Kunden wieder vermehrt in der Innenstadt einkaufen und der derzeitige Leerstand wird reduziert.

Diese einmalige Chance für die Neugestaltung an der Wupper und der Belebung der Innenstadt, die nur mit umfangreichen Fördergeldern des Landes und nur jetzt möglich ist, darf nicht vergeben werden. Im Wettbewerb mit umliegenden Gemeinden ist Stillstand ein Rückschritt. Wir danken auf diesem Weg auch für alle positiven Meinungen die uns aus der Bürgerschaft erreicht haben. ■

## UMBAU DES BAHNHOFES: WESTLICHER ZUGANG ZUM BAHNSTEIG NICHT UM JEDEN PREIS

In diesen Wochen beginnt der lange geplante Umbau des Bahnhofs Leichlingen. Dabei wird ein barrierefreier Zugang zum Bahnsteig vom östlich der Gleise gelegenen Bahnhofsvorplatz aus geschaffen und der Bahnsteig für bequemes Ein- und Aussteigen angehoben. Den dringend benötigten zusätzlichen westlichen Zugang zum Bahnsteig will die Bahn aber nur mitfinanzieren, wenn zugleich der Bahnübergang am Bahnhof geschlossen wird.

Einem solchen schlechten Handel wollte die Mehrheit des Verkehrsausschusses auf Empfehlung der Stadtverwaltung (gegen einzelne Wortmeldungen aus CDU und FDP) in seiner Sitzung im Mai nicht zustimmen. Eine Schließung des Bahnübergangs ohne Schaffung eines Ersatzes auch für Kraftfahrzeuge dürfe es nicht geben, weil dies einen ganzen Stadtteil im Westen Leichlingens (rund um die Hochstraße) vom Zentrum der Blütenstadt

abschneiden würde. Mit dieser Grundsatzentscheidung folgt der Ausschuss einer Position, die die SPD bereits seit Beginn der Planungen des Bahnhofsumbaus vor mehr als 10 Jahren vertreten hat.

---

### Alternativen werden geprüft

---

Zugleich wurde die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob ein westlicher barrierefreier Zugang zum Bahnsteig auch ohne Hilfe der Bahn – vielleicht auch mit anderen Fördermitteln – machbar ist. Alternativ soll ebenfalls untersucht werden, ob ein Ersatz des Bahnübergangs durch eine Bahnüber- oder Unterführung für Kraftfahrzeuge und Fußgänger in Bahnhofsnähe in Verlängerung der Julius-Kronenberg-Straße zur Landwehrstraße – dann mit Fördermitteln der Bahn – machbar ist. ■

## EIN NACHRUF

Am 12. Mai 2011 ist unser Mitglied Eberhard Lassen für uns alle unerwartet plötzlich verstorben. Der SPD-Ortsverein und die SPD-Fraktion trauern um ein langjährigen aktiven Mitstreiter.

Eberhard hat sich nach seiner Pensionierung als Polizeibeamter unter anderem als Ortsvereinsvorstandsmitglied, Ratsmitglied, Wahlkreisbetreuer und Mitglied im Ausschuss für Bauwesen, Umweltschutz und Stadtentwicklung, im Verkehrs- und Werksausschuss, im Schulausschuss und im Sozialausschuss engagiert.

Er war nie ein Mann großer Worte. Statt dessen hat er sich immer uneigennützig, tatkräftig und ausdauernd für die Belange der Leichlingerinnen und Leichlinger eingesetzt. So war es ihm eine Herzensangelegenheit, die Gründung des Bürgerbusvereins nicht nur auf den Weg zu bringen, sondern ihn vor allem auch als ehrenamtlicher Fahrer und Kassierer über 10 Jahre hinweg aktiv zu unterstützen.

Die SPD Leichlingen wird Eberhard Lassen und seinem bürgerschaftlichen Engagement ein ehrendes Andenken bewahren. ■



(Abb. 2) Am Bahnhof wird bereits gebaut, doch wie kann ein Westzugang zum Bahnsteig gelingen?

## EIN GELUNGENER 1. MAI MIT NEUEM KONZEPT



**B**ei strahlendem Sonnenschein schlug die SPD in diesem Jahr am 1. Mai einen neuen Weg ein. Nach vielen Jahren im Brückerfeld wurde das Maifest nun im alten Stadtpark veranstaltet. Dort wurde schon in den frühen Morgenstunden Leichlingens längste Bergische Kaffeetafel aufgebaut.

Sehr gut besucht

Bereits vor dem offiziellen Beginn um 12 Uhr war die lange Tafel schon gut besucht. Über vier Stunden waren durchgehend fast alle 80 Plätze belegt. Viele Leichlingerinnen und Leichlinger nutzten das super Wetter um gesellig beisam-

men zu sitzen und Kaffee, Waffeln, Milchreis und heiße Kirschen, Rosinenplätzchen, Käse und Wurst zu genießen. Dank zahlreicher Spenden unserer Mitglieder fehlte es an nichts, was zu einer bergischen Kaffeetafel „mit allem dröm und dran“ dazu gehört. Die Kids vergnügten sich auf einer Hüpfburg oder drehten Runden auf Kettcarts und Bobbycars, die auf einer Spur des neuen Busbahnhofs bereit standen.

SPD-Vorsitzende Roswitha Süßelbeck betont: „Das war ein toller 1. Mai und ist dringend wiederholungsbedürftig. Die Bürgerinnen und Bürger können sich schon auf das nächste Maifest mit Bergischer Kaffeetafel freuen!“ ■

(Abb. 3-5) Ein gelungener 1. Mai der SPD: Bergische Kaffeetafel bei strahlendem Sonnenschein im alten Stadtpark

## SUPERMARKT AN DER TROMPETE?

**D**er Einzelhandel bindet in Leichlingen weniger als 50 % der vorhandenen Kaufkraft, so das Einzelhandelsgutachten. Die SPD will dazu beitragen, dass mehr Leute aus Leichlingen auch in Leichlingen einkaufen. Dadurch hat die Stadt höhere Steuereinnahmen und es entstehen neue Arbeitsplätze vor Ort.

Es besteht das konkrete Interesse eines Investors, einen EDEKA-Markt mit hochwertigem Warenangebot im Bereich Schützenplatz an der Trompete anzusiedeln.

Auch im Hinblick auf die angrenzenden, neu entstehenden Wohngebiete bietet dieser Markt die Möglichkeit die Nahversorgung für diesen Stadtteil zu sichern.

Positive Signale der Bürgerinnen und Bürger

Auf einer Informations-Veranstaltung der SPD am 11. Mai in der Gaststätte „An den 12 Uhren“ haben wir Meinungen aus der Bevölkerung aufgenommen. Fast alle der über 100 Anwesenden



sehen die Entstehung des Marktes positiv.

Die Größe dieses Projektes darf aber nicht die Entwicklung der Innenstadt gefährden. Mit dieser deutlichen Unterstützung im Rücken werden wir der Baumaßnahme grundsätzlich zustimmen, damit möglichst bereits 2012 dort eingekauft werden kann.

Wir werden die Ergebnisse des Verkehrs- und des Einzelhandelsgutachtens über die Verträglichkeit dieses geplanten Standortes berücksichtigen. ■

(Abb. 6) Hier soll er entstehen: Der Lebensmittel-Vollsortimenter an der Trompete.



## POLIZEI GEHT – SICHERHEIT BLEIBT?

**D**arüber diskutierte die SPD am 20. Juni mit Bürgerinnen und Bürgern bei einem Stadtgespräch. Die Leichlinger Polizeiwache wird geschlossen und mit der Wermelskirchener zusammengelegt, so hat es der Landrat als Chef der Polizeibehörde entschieden. Gegen den Widerstand und die Bedenken von Politik und Stadtverwaltung. Damit verlieren die Leichlinger Bürgerinnen und Bürger nach mehreren Jahrzehnten ihre eigene Wache.

Was bedeutet das für Leichlingen?

Interessiert folgten die Anwesenden zunächst den Ausführungen von drei Experten der Kreispolizeibehörde. Sie erläuterten die Hintergründe und Zielvorstellungen und stellten sich den Fragen der kritischen Zuhörer.

Im Anschluss gab es Gelegenheit zu diskutieren: Es wurde kritisiert, dass mit der Wache die sichtbare Präsenz aus dem Ortskern verschwinden würde. Die Kreispolizei vertritt die Ansicht, dass die Beamten primär draußen am Geschehen sein sollten. Außerdem wurde die Befürchtung geäußert, dass die Kriminalität ansteigen könnte und die Einsatzwege zukünftig länger als bisher dauern würden. Eine ZuhörerIn vermisste ohne Wache vor Ort die Bürgernähe.

Fazit: Die Polizei will eine tägliche Sprechstunde für alle Bürger einrichten. Dazu machte Bürgermeister Müller direkt das Angebot, beispielsweise Räume im Rathaus zu finden. Nach über zwei Stunden war der interessante Abend zu Ende. Aber: Die Skepsis bleibt. ■

## VERWALTUNG GEGEN POLITIK: EIN MATCH AUF NEUEM RASEN

**E**s hat lange gedauert, doch jetzt sind alle SportlerInnen, die die Kunstrasenplätze in Leichlingen und Witzhelden nutzen, begeistert und voll des Lobes.

Die SPD beantragte Anfang 2009, mit den Konjunkturmitteln des Bundes je einen Platz in Leichlingen und Witzhelden zu bauen. Aus sportlichen und wirtschaftlichen Gründen war es aus Sicht der SPD-Fraktion notwendig, beide Plätze schnellstmöglich zu erstellen.

### Stadtverwaltung gegen Politik-Team

In Leichlingen fand am 18. Juni die Einweihungsfeier statt. Auch das neue Vereinsheim in der Balkler Aue wurde damit offiziell eröffnet.

Der neue Rasen wurde auch gleich gespielt: Ein Team aus der Stadtverwaltung trat gegen ein gemischtes Team aus den Reihen der Politik an. Für die Verwaltung waren unter anderem Bürgermeister Ernst Müller, Kämmerer Horst Wende und Fachbereichsleiter Ingolf Bergerhoff mit von der Partie. Während

Bergerhoff im Sturm spielte, zeigten Müller und Wende eine starke Leistung in der Verteidigung.

Für die Politik gingen unter anderem die SPD-Ratsmitglieder Matthias Ebecke, Dominik Laufs und Tobias Rottwinkel in das Match. Zudem zeigten die Vorstandsmitglieder Heinz Kliewer, Werner Rohde und Simon Geisbüsch tolles Engagement für die Vorwärtsbewegung des Teams. Auch die CDU schlug sich wacker mit einigen Ratsherren und sachkundigen Bürgern.

Am Ende hatte die Verwaltung klar die Oberhand und besiegte das Polit-Team mit 4:0. Ein nachmittägliches Trainingslager im Vorfeld hat hierfür womöglich den Ausschlag gegeben. Das gemeinsame Trainieren das Team Politik wohl nicht ernsthaft genug in Erwägung gezogen. Für alle Beteiligten stand aber der Spaß im Vordergrund.

Unklar ist, ob es eine Revanche geben wird, denn am 16. Juli wird der neue Kunstrasenplatz in Witzhelden eingeweiht... ■



(Abb. 7) Manfred Frorath (Kreispolizei), Martin Gerstlauer (Kreispolizeibehörde), Roswitha Süßelbeck (SPD), Ernst Müller, Christiane Clemen (SPD) und Iris Hemmeter (Bezirksbeamtin für Leichlingen)



(Abb. 8-9) Am Ende siegte die Stadtverwaltung gegen das Team aus der Politik bei der Einweihung des Kunstrasens in der Balkler Aue



### KONTAKT / IMPRESSUM

Herausgeber: SPD-Ortsverein Leichlingen, c/o SPD-Büro  
Bahnhofstraße 7, 42799 Leichlingen  
Büro-Zeiten: Mo. und Mi. 9.30 - 11.30 Uhr  
(oder Termine nach Vereinbarung)  
Telefon: 0 2175 - 23 77 | Telefax: 0 2175 - 7 35 73  
E-Mail: info@spd-leichlingen.de

V.i.S.d.P.: Roswitha Süßelbeck (Ortsvereinsvorsitzende)  
Redaktion: Simon Geisbüsch, Hans Gonska, Heinz Kliewer,  
Tobias Rottwinkel, Reinhard Schüren, Annette Stenzel,  
Roswitha Süßelbeck, Katharina Weber  
Layout: Tobias Rottwinkel  
Bilder: Stadt Leichlingen (1), Ute Gerhards (8, 9), Tobias Rottwinkel (2-7)  
Druck: Moosdruck, Leverkusen